

<p>Hölder in Wien. Lehmann's allgemeiner Wohnungs-Anzeiger nebst Handels- u. Gewerbe-Adressbuch f. Wien u. Umgebung. 18. Jahrg. 1880. 8. Geb. * 18. —</p> <p>Tanne in Berlin. Meißner, A., Auf u. nieder. Ein Roman vom schwäb. Meere. 3 Bde. 8. * 10. —</p> <p>Raimund, G., Gesucht u. gefunden. Erzählung. 8. * 3. 50</p> <p>Körber & Freitag in Minden. Horst, W. Ph. A. F. Frhr. v. der, 7 Edelsteine. Dichtungen aus früherer Zeit. 8. * 4. 50; geb. * 6. —</p> <p>Korn'sche Buchh. in Nürnberg. † Niederbuchs, illustriertes, f. Volksschulen. 1. Abth. f. Unter- u. Mittelklassen. 8. ** — 30</p> <p>Laupp'sche Buchh. in Tübingen. Labad, P., das Staatrecht d. Deutschen Reiches. 3. Bd. 1. Abth. 8. * 8. —</p> <p>Roth, P. v., System d. deutschen Privatrechts. 1. Thl. 8. * 9. —</p> <p>Ließow in Berlin. † Lietzow, P., Handbuch der Filatelie. 1. Thl. 8. * 1. 25</p> <p>F. Luckhardt in Berlin. Glagau, O., der Kulturmäpfer. 4. Aufl. 8. * — 60</p> <p>Weier & Zeller's Verlag in Stuttgart. Edelmann, M. Th., neuere Apparate f. naturwissenschaftliche Schule u. Forschung. 2. Lfg. 8. * 8. —</p> <p>J. C. B. Mohr in Tübingen. Archiv f. die civilistische Praxis. Hrsg. v. Bülow, Degenföls, Franklin, Mandry. 63. Bd. 1. Hft. 8. pro cpl. * 8. —</p> <p>Stieglitz, W., die Konkursordnung f. das Deutsche Reich, nebst dem Einführungsgesetz u. dem Württemberg. Ausführungsgesetz erläutert. 8. * 15. —</p> <p>Weiß in Wien. Heute wollen wir lachen. Drollige Anekdoten u. heitere Schwänke v. Hanns Immerlustig. 8. * — 40</p> <p>Julius, Aesop's Fabeln. In Kinder-Reime gebracht. 8. * — 60</p> <p>alte u. neue Zeit. Duoscene. 8. * — 40</p> <p>F. A. Verthes in Gotha. Geschichte der europäischen Staaten. Hrsg. v. A. H. L. Heeren, J. A. Ulert u. W. v. Giesebricht. 41. Lfg. 2. Abth. 8. Subser.-Pr. * 8. —</p> <p>Inhalt: Geschichte d. Kirchenstaates v. M. Broich. 1. Bd.</p>	<p>Reichenacker in Prag. † Fürher, K., e. offenes Wort in Sache der ausländischen Missions-Bestrebungen auf dem Boden der evangel. Landeskirche Österreichs. 8. * — 60</p> <p>Osborne, W., üb. e. Fund aus der jüngeren Steinzeit in Böhmen. 8. In Comm. * 1. 50</p> <p>Nommerörschen's Buchh. in Köln. Termin-Kalender zum Gebrauch f. die Justiz- u. Verwaltungs-Beamten der Rheinprovinz u. die Justiz-Beamten v. Elsass-Lothringen f. 1880. 16. Geb. * 2. 50; m. Papier durchschossen * 3. —</p> <p>Sauerländer's Verlagsbuchh. in Aarau. Argovia. Jahresschrift der histor. Gesellschaft d. Kantons Aargau. 11. Bd. Urkundenbuch der Stadt Aarau. Hrsg. v. H. Boos. 8. * 9. —</p> <p>Schünemann's Verlag in Bremen. Rabenau, v., die Kriegs-Marine d. Deutschen Reiches. 8. * 1. 20</p> <p>Zend in Altona. † Oelsner, G. H., die deutsche Webschule. Mechanische Technologie der Weberei. 5. Aufl. 1—7. Lfg. 8. à — 50</p> <p>Treuttel & Würz in Straßburg. Reuss, R., Notes pour servir à l'histoire de l'église française de Strasbourg 1538—1794. 8. * 2. 80</p> <p>Schriften d. protestantischen liberalen Vereins in Elsass-Lothringen. XV. 16. Inhalt: Das Marburger Religionsgespräch üb. das Abendmahl im J. 1529 v. A. Erichson.</p> <p>Verlag v. Meyer & Bielitz Welt-Adressenbuch in Wien. Meyer & Bielitz, Ex- u. Importeur. 8. Geb. * 12. —</p> <p>Welt-Adressenbuch der Industriellen, Kaufleute u. Gewerbetreibenden. Band Oesterreich-Ungarn. 1878—1879. 8. Geb. * 30. —</p> <p>Welt-Adressenbuch der Industriellen, Kaufleute, Gewerbetreibenden, Advokaten, Notare, Grossgrundbesitzer etc. der bekannten Länder m. vollständigen Orts- u. Waaren-Registern. 1—4. Bd. 4. Ausg. 8. Geb. * 34. —</p> <p>Inhalt: 1. Wien u. Umgebung. * 10. — 2. Nieder- u. Ober-Oesterreich, Salzburg. * 8. — 3. Steiermark, Kärnthen, Krain. * 8. — 4. Tirol, Vorarlberg, Küstenland, Triest, Dalmatien. * 8. —</p> <p>Nicker in St. Petersburg. † Kowalski, Recherches sur la réfraction astronomique. 8. Kasan. * 5. —</p>
--	--

Anzeigeblaatt.

(Unterlate von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreigeschaltete Petition oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[832.] Bielitz, 1. Januar 1880.

P. T.

Hiermit beehe ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß die seit 1862 unter meiner Leitung unter der Firma:

L. Bamarski & W. Fröhlich
bestandene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung seit Anfang Juli v. J. mit sämtlichen Activen und Passiven in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist, und ich dieses Geschäft vom heutigen Tage an unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

W. Fröhlich,
Buch-, Kunst- und Musikalien-
handlung
nebst
Leihbibliothek

fortführen werde.

Ich erjuhe Sie höflichst, von dieser Aenderung in Ihren Büchern Vormerkung zu

nehmen, und bitte, daß der nunmehr erloschenen Firma geschenkte Vertrauen auf die meine gütigst übertragen zu wollen.

Rechnung 1879 wird O. M. 1880 voll und pünktlich, wie immer, von mir geordnet werden, und können Sie versichert sein, daß ich durch solide Geschäftsgabeitung und prompte Erfüllung aller Verpflichtungen das erbetene Vertrauen rechtfertigen werde.

Indem ich mich Ihnen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

W. Fröhlich.

[833.] Statt Circular.

Bensheim a. d. Bergstr., den 8. Decbr. 1879.

P. P.

Durch Gegenwärtiges habe ich die Ehre, Ihnen anzuziegen, daß ich am hiesigen Platze unter der Firma:

Pädagogisches Institut

eine Verlagsbuchhandlung gegründet habe.

Über meine Unternehmungen erlaube ich mir Ihnen speciellere Mittheilung zugehen zu lassen.

Herr E. F. Steinader in Leipzig hat die Güte, meine Commissionen zu übernehmen.

Indem ich Sie um Ihre freundliche Theilnahme für mein Institut hierdurch erjuhe, bitte ich Sie zugleich um gefällige Uebersendung Ihres Circulare, Prospective, Kataloge u. s. w.

Hochachtungsvoll

Friedrich Ehrhard.

Friedrich Ehrhard wird zeichnen:
Pädagogisches Institut.

[834.] Hamburg, 31. December 1879.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen die Anzeige zu machen, dass unser

Conrad Behre

nach freundschaftlicher Uebereinkunft seinen Anteil an der seit dem 1. Januar 1862 von uns für gemeinschaftliche Rechnung unter der Firma

Otto Meissner & Behre
geführten Sortiments - Buchhandlung
unserem

Otto Meissner

käuflich überlassen hat und mit dem heutigen Tage aufhört, Theilhaber derselben zu sein.

Unser Otto Meissner setzt dieses Ge-